

Lehrplaninhalte M10 – JUNIOR- Wirtschaft erleben

Im Folgenden finden Sie – beispielhaft aufgezeigt für das Lernfeld „Arbeit-Wirtschaft-Technik“ – eine Gegenüberstellung der im Lehrplan M10 vorgeschlagenen Lernziele bzw. Lerninhalte des Themenbereichs „Schüler gründen eine Schülerfirma“ und der Projektschritte, die das Programm „JUNIOR – Wirtschaft erleben“ vorgibt:

Lernziele

Lernziele laut Lehrplan M10	Lernziele des Projekts JUNIOR
<p>Die Schüler sollen eine eigene Firma gründen oder ggf. eine schon vorhandene Firma weiterführen, die sich über einen längeren Zeitraum – im Idealfall während des gesamten Schuljahres – am realen Wirtschaftsgeschehen beteiligt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie sollen dabei weitgehend Hauptverantwortung für unternehmerisches Handeln übernehmen und Produkte oder Dienstleistungen entweder in der Schule oder außerschulisch anbieten. • Sie sollen die Arbeit in den Abteilungen und die Geschäfts- und Produktionsabläufe organisieren und ausführen und jüngere Schüler in die Zusammenhänge und Vorgänge und in die Bedingungen für unternehmerische Entscheidungen und sie machen Erfahrungen in unternehmerischer und ausführender Arbeit. • Sie erfahren Teamarbeit als Grundlage von effizientem Handeln 	<p>„JUNIOR – Wirtschaft erleben“ ist ein Schulprogramm, bei dem Schüler aller allgemein- und berufsbildenden Schulen ein auf ein Schuljahr befristetes JUNIOR Unternehmen an ihrer Schule gründen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SchülerInnen beschaffen sich durch den Verkauf von Anteilsscheinen ein reales Startkapital für ihr Unternehmen, entwickeln eine Geschäftsidee (Produkt oder Dienstleistung), setzen diese um und vermarkten sie ein Schuljahr lang auf dem realen Markt (schulintern oder außerschulisch). • Sie strukturieren ihr Unternehmen selbst, richten verschiedene Abteilungen ein und stellen Mitarbeiter an • Wie im richtigen Wirtschaftsleben müssen sie sich an bestimmte Regeln halten. Sie zahlen Löhne aus, führen Steuern und Lohnnebenkosten ab und reichen regelmäßig Buchführungsunterlagen ein • Sie werden dadurch wirtschaftliche Zusammenhänge besser verstehen, die Aufgaben eines selbstständigen Unternehmers hautnah erleben und Schlüsselqualifikationen wie Selbstständigkeit, Teamarbeit und Eigeninitiative einüben und weiter entwickeln.

Schülerfirma mit JUNIOR

Wirtschaft erleben

Phase 1 lt. Lehrplan: Der Betrieb wird geplant	Planungs-/Gründungsphase bei JUNIOR
<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsidee und Produktidee • Markt, Konkurrenz, Standort • Gründerpersonen und Mitarbeiter • Corporate Identity • Unternehmensziele, Businessplan 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Wahl der Geschäftsidee • Namensfindung, Corporate Identity • Unternehmensziele, Businessplan
Phase 2 lt. Lehrplan: Der Betrieb wird gegründet	Aufgaben in der JUNIOR Gründungsphase
<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsformwahl • Finanzierung: Eigen- und Fremdkapital • Firmenaufbau: betriebliche Hierarchie, Geschäftsführung, Mitarbeiter • Abteilungen: Materialwirtschaft, Absatzwirtschaft, Personal- u. Sozialwesen, Rechnungswesen, Verwaltung • Ablauforganisation: Beschaffung, Marketing, Produktion, Absatz • Satzung, Verträge, Formalitäten 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenverteilung und Wahlen (Wahl der Unternehmensführung, Abteilungsleitungen, Aufgabenverteilung, Erstellung eines Organisationsplans) • Einschreibung des Unternehmens bei der JUNIOR Geschäftsstelle • Kapital beschaffen (Anteilscheinverkauf) • Erste Hauptversammlung (Einladung der Anteilseigner, Genehmigung von Geschäftsidee und Business-Plan)
Phase 3 (lt. Lehrplan): Der Betrieb läuft	Aufgaben in der JUNIOR Geschäftsphase
<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsablauf: Kostenrechnung, Kalkulation, Marketing • Arbeitsablauf: Arbeitsmittel, Produktion • Personalwesen • Rechnungswesen • Absatz 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstandsvorsitz: <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Arbeitsplans - Strategische Planung - Koordination und Kommunikation der einzelnen Abteilungen - Motivation der Mitarbeiter - Leitung von Sitzungen • Verwaltungsabteilung <ul style="list-style-type: none"> - Berechnungen der Löhne, Personalzusatzkosten, Sozialversicherung, Lohnsteuer) - Erstellung von Protokollen und Geschäftsbericht • Marketingabteilung <ul style="list-style-type: none"> - Marktforschung - Produktpolitik - Preispolitik - Distributionspolitik - Kommunikationspolitik • Technische Abteilung <ul style="list-style-type: none"> - Produktherstellung, Arbeitssicherheit - Berechnung der Herstellungskosten - Inventur
Phase 4: Die Betriebsbilanz wird gezogen	Betriebsbilanz bei JUNIOR
<ul style="list-style-type: none"> • Umsatz • Gewinn, Verlust • Kunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzabteilung <ul style="list-style-type: none"> - Belegwesen - Buchen der Geschäftsvorfälle - Monatlicher Abschluss - Gewinn- und Verlustrechnung • Am Schuljahresende: Auflösung des JUNIOR Unternehmens